

# **INDUSTRIEBEDARF Karl-Heinz Steglich**

Am Neumarkt 43 ❖ 42651 Solingen  
Telefon: +49 212 2244210 ❖ Fax: +49 212 2244224  
E-mail: k.steglich@gmx.net

## **GERWAS SR 1**

## **Produktinformation**

Wässrige Systeme wie Emulsionskreisläufe und Einzelfüllungen von Maschinen, Kühlwasser- oder Presswasserfüllungen sowie Korrosionsschutzemulsionsbäder unterliegen Belastungen durch mechanisch bedingte Verschmutzungen sowie Mikroorganismen. Um aus Kostengründen die Standzeit der Emulsionen zu verlängern, wird zur gründlichen Reinigung auch der schwer zugänglichen Leitungsteile der Systemreiniger **GERWAS SR 1** eingesetzt. Als Kombinationsprodukt reinigt er die Anlage von Verschmutzungen und desinfiziert sie zu gleicher Zeit.

### **Anwendung:**

Die Dosierung richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad der Anlage, sollte aber wegen der Schaumbildungsgefahr 2 % nicht überschreiten. Die Zugabe erfolgt während der normalen Anlagenlaufzeit für einen Zeitraum von mindestens 8 - 24 Stunden.

**GERWAS SR 1** wird Bestandteil der Gebrauchtemulsion und wird mit dieser entsorgt, chemisch-physikalische Spalt- bzw. Adsorptionsverfahren werden nach unseren Erfahrungen nicht gestört. Anschließend sollte das System mit klarem Wasser gründlich gespült werden, um abgelöste Verschmutzungen zu beseitigen.

### **Arbeitshygiene:**

Der Systemreiniger **GERWAS SR 1** ist frei von Amininen, Formaldehyd und Formaldehyddepotstoffen sowie Phenolen, Nitrit, PTBB, PCA und entspricht der TRGS 611. Während des Einsatzes sollte generell ein Hautkontakt weitgehend mit dem behandelten System vermieden werden. Da sich die verstärkte tensidische und biozide Wirkung sowie die erhöhten Schmutzfrachten negativ auf die Haut auswirken können.

### **Chemisch-physikalische Daten:**

Aussehen:	grün-bräunlich klar, flüssig	geprüft nach: visuell
Geruch:	fruchtig	sensorisch
Dichte 20 °C:	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>	ASTM D 7042
Viskosität 20 °C:	ca. 7 mm <sup>2</sup> /sek	ASTM D 7042
pH-Wert einer 1 %igen wässrigen Lösung <b>GERWAS SR 1</b> :	ca. 8	DIN 51 369
pH-Wert des Konzentrates:	ca. 8,2	DIN 51 369
Löslichkeit in Wasser:	in jedem Verhältnis	

Wird die Einsatzkonzentration von 2 % **GERWAS SR 1** nicht überschritten, ist das zu konservierende System nicht nach GefStoffV als sensibilisierend einzustufen und zu kennzeichnen (15 ppm Verordnung für Chlormethylisothiazolinon u. Methylisothiazolinon (3:1) nach 67/548/EWG Anhang 1, 28: ATP; 1999/45/EG Anhang 2, 1. ATP).

Die angegebenen Daten können innerhalb üblicher, technischer Toleranzen schwanken, ohne dabei die Produktfunktionalität zu beeinträchtigen. Im Hinblick auf die zahlreichen anwendungstechnischen Besonderheiten erfolgen alle Angaben unter Ausschluss jeder Verbindlichkeit und Haftung. Weitere insbesondere sicherheits- und umweltrelevante Daten können dem aktuellen EU-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Zu ausführlicher Beratung und zur Bearbeitung Ihrer Detailfragen steht Ihnen unser Technischer Dienst jederzeit kostenlos und unverbindlich zur Verfügung.